



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Nordhausen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



Zeit wäbrenden Krieges / bis in die 4000. dazu umgekommen seyn. Anno 1634. gieng allda das blutige Treffen zwischen den Kaiserischen und Schwedischen vor / dabey die Schweden mit grossem Verlust das Feld raumen musten. Und hat sich hierauf diese Stadt den 15. Augustmonat an die Kaiserlichen ergeben / und An. 1647. von den Chur-Bayerischen mit Feuer Einwerffen erschrocklich zugerichtet worden.

Nörthen.

Nörthen ist ein Chur-Mainzisches Städtlein auf dem Eichsfeld / zwischen welchen und dem Hause Hardenberg / das Closter Steine / so zur Hessischen Herrschafft Pless gehörig / unterhalb derselben und an der Leine lieget.

Nordenburg.

Nordenburg ist ein Schloßlein und Städtlein in Preussen / welches A. 1564. drey Wochen nach Ostern ausgebronnen.

Nordhausen.

Nordhausen ist eine Reichsstadt an den Grenzen des Landes Thüringen gegen dem Harz / und scheidet Rittersnacht oder Nordwerts (daher ihr der Name entstanden) die Thüringer von denen Sachsen. Die Pfarrkirche allhier ist wol zu sehen; Es hat auch eine feine Schule allda. Die Luft ist sehr gesund / und das Land herum fruchtbar mit schönen Gärten und lustigem Gebölz wol versehen / daher auch etliche Reichs-säge allhier gehalten worden. Anno 1612.  
gieng



Sing der größte und beste Theil der Stadt von einem unversehnen Feuer zu Grunde. Wurde im 30. jährigen Krieg sehr mitgenommen / und An. 1642. von den Schweden mit Sturm erobert.

#### Nord-Steincke.

Das Haus Nord-Steincke ist im Fürstenthum Braunschweig-Wolfenbüttel etwa eine halbe Meilweegs von Drömling gelegen. Vormalß sollen nur etliche Bauernhöfe allhier gewesen seyn / nachgehends ist es an die von Marenholz gekommen / welche das Haus auch gebauet haben. Ferner hat der Fürstliche Braunschweigische Hofmarschall von dem Kneesebeck besessen.

#### Northeimb.

Northeimb ist eine von den vornehmsten großen Städten des Fürstenthums Braunschweig-Lüneburg / Calenbergischen Theils / im Lande Göttingen / zwischen den beiden Wassern der Rube und der Leine gelegen / über welche zwei steinerne Brücken gehen. Die Stadt ist ums Jahr Christi 1246. mit Stadt-Gräben und Mauern umfangen / und solche mit feinen Thürnen und Zwingern besestiget worden. Hat 3. Thore / welche auch mit Zwingern wol versehen sind / daß also dieser Ort einen ziemlichen Paß giebet / zumalen hier die Landstrassen aus Hessen-Thüringen / aus dem Harz Eichsfeld und dem Stifft Hildesheim zusammenstoßen. In der Stadt ist die Pfarrkirche und in solcher der schön-gegoßne Taufstein.